

# **Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens bei der Monheimer Kulturwerke GmbH**

## **1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist:**

Monheimer Kulturwerke GmbH  
Am Kieswerk 4  
40789 Monheim am Rhein  
Telefon: +49 2173 951-5842  
Telefax: +49 2173 276 389  
E-Mail: [info@monheimer-kulturwerke.de](mailto:info@monheimer-kulturwerke.de)  
Internet: [www.monheimer-kulturwerke.de](http://www.monheimer-kulturwerke.de)

## **2. Zweck der Datenverarbeitung**

Ihre Daten werden im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens erhoben.

## **3. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, b und c DS-GVO in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bei der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten Art. 9 Abs. 2 a, b, e und h DS-GVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BDSG.

## **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten**

Bei Bewerbungsprozessen werden einzelne Daten weitergegeben an

- Personalsachbearbeitung
- Geschäftsführung und von ihr beauftragte Personen, die am Auswahlverfahren teilnehmen

## **5. Quelle der Daten**

Ihre Daten werden ergänzend zu Ihren Angaben bei den zur Erfüllung der unter Ziffer 2 aufgeführten Zwecke zu beteiligenden Stellen erhoben, insbesondere per E-Mail, telefonisch beziehungsweise postalisch.

## **6. Dauer der Datenspeicherung**

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach Wegfall des Verarbeitungszwecks unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist. Zur Fristwahrung möglicher Ansprüche aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz werden Ihre Daten spätestens nach 6 Monaten nach Ablauf des jeweiligen Bewerbungsverfahrens gelöscht.

## **7. Rechte der betroffenen Person**

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten, sofern Ihr Ersuchen hinreichend präzise ist (Art. 15 DS-GVO i. V. m. § 12 DSG NRW). Sollten unrichtige oder unrichtig gewordene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:  
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)  
Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf  
Telefon +49 211 38424-0  
Telefax +49 211 38424-10  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)  
Internet: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)

### **8. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Sofern freiwillige Daten aufgrund einer von Ihnen unterzeichneten Einwilligung erfolgten (Art. 7 DS-GVO i.V.m. Art. 4 Nr. 11 DS-GVO), können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Der Widerruf ist zu richten an den unter Ziffer 1 aufgeführten Verantwortlichen. Alle personenbezogenen Daten werden in diesem Fall mit dem Zugang der Widerrufserklärung gelöscht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

### **9. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Die benannte Datenschutzbeauftragte ist die  
DataCo GmbH  
Nymphenburger Straße 86  
80636 München  
Tel.: +49 (0) 89 7400 45840  
E-Mail: [datenschutz@dataguard.de](mailto:datenschutz@dataguard.de)

